



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 236/2003

Stadtentwässerung Kamen

vom: 25.11.2003

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Werksausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte „Neunzehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen“ und billigt gleichzeitig die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsberechnung.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Für die Kalkulation der Gebührensätze des Jahres 2004 ergeben sich folgende grundsätzlichen Anmerkungen:

1. Die prozentuale Verteilung der Kosten und Nebenerlöse auf die Hauptkostenstellen „Schmutzwasser“ und „Niederschlagswasser“ erfolgt wie bei der Kalkulation für das Jahr 2003.
2. Die in 2002 erfolgte Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes von 7,00 % auf 6,75 % hat auch Bestand für die Kalkulation des Jahres 2004, obwohl nach der Rechtsprechung des OVG NRW auch eine Verzinsung bis zu 8 % möglich gewesen wäre.
3. Auch in der Kalkulation für das kommende Wirtschaftsjahr 2004 erfolgt, wie dies bereits in den Kalkulationen der Jahre 2000 bis 2003 geschehen ist, eine Reduzierung des Gebührenbedarfs durch eine Anrechnung von Gewinnen aus Vorjahren.

Mit dieser Vorgehensweise kommt der Eigenbetrieb auch weiterhin seinem Versprechen nach, erwirtschaftete Überschüsse aus Vorjahren zur Aufrechterhaltung der Gebührenstabilität bzw. zur Abfederung des Gebührenbedarfs in den kommenden Jahren einzusetzen.

Der anzurechnende Betrag in der Kalkulation für das Wirtschaftsjahr 2004 in Höhe von 300 T€ fällt dabei um 150 T€ niedriger aus als im Jahr 2003.

Die detaillierte Berechnung des Gebührenbedarfs und der Gebührensätze des Jahres 2004 für Schmutz- und Niederschlagswasser ist der dieser Beschlussvorlage beigefügten Kalkulation zu entnehmen. Neben einem Vergleich mit den Werten der Kalkulation des Jahres 2003 sind auch die Verknüpfungen zum Erfolgsplan 2004 erkennbar.

Nach der Gebührenbedarfsberechnung errechnet sich für das Jahr 2004, nach Abzug des Anrechnungsbetrages aus Gewinnen von Vorjahren, des Gemeindeanteils und weiterer Nebenerlöse von den Gesamtkosten, ein durch Gebühren zu deckender Gesamtbedarf in Höhe von 7.703.599 €.

Der Mehrbedarf gegenüber der Kalkulation 2003 in Höhe von ca. 274 T€ resultiert in erster Linie aus folgenden Veränderungen der Kosten und Nebenerlöse:

Veränderung der Kosten:

Lippeverbandsumlage	+ 238 T€
Abwasserabgabe	- 44 T€
Kanalinspektion, Unterhaltung Abwasseranlagen	- 20 T€
Kosten im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung	- 20 T€
Kalkulatorische Zinsen	- 96 T€
Leistungen des Bauhofs	+ 11 T€
Diverse sonstige Kosten	+ 5 T€
Summe Mehrkosten	+ 74 T€

Veränderung der Nebenerlöse:

Anrechnung Gewinne aus Vorjahren	- 150 T€
Gemeindeanteil für Straßenoberflächenentwässerung	+ 43 T€
Zinsen aus Festgeldanlagen	- 23 T€
Erlöse aus Swaps	- 70 T€
Summe Minder-Nebenerlöse	- 200 T€

Veränderung des Gebührenbedarfs	+ 274 T€
--	-----------------

Unter Berücksichtigung der Veranlagungsmengen errechnen sich folgende Gebührensätze für das Wirtschaftsjahr 2004:

Schmutzwasser:

Gebührenbedarf = 5.083.842 €
 Frischwassermenge = 2.490.000 cbm

Gebührensatz ab 01.01.2004 = 2,04 €/cbm Schmutzwasser

Gebührensatz bisher = 1,99 €/cbm Schmutzwasser
 Abweichung = 2,51 %

Niederschlagswasser:

Gebührenbedarf	=	2.619.757 €
Private befestigte Flächen	=	2.850.000 qm

Gebührensatz ab 01.01.2004 = 0,92 €/qm private befestigte Fläche

Gebührensatz bisher	=	0,90 €/qm private befestigte Fläche
Abweichung	=	2,22 %

Dieses Ergebnis führt zu der Erkenntnis, dass neben den vorangegangenen Jahren 2001, 2002 und 2003 nun auch die Gebührensätze des kommenden Jahres unterhalb der Werte liegen, die im Jahr 2000 auf der Basis einer Prognose des Lippeverbandes über die Entwicklung der Verbandsumlage bis zum Jahr 2005 errechnet worden sind. Die Vorstellung der verschiedenen Varianten erfolgte in der Sitzung des Werksausschusses am 21.09.2000.

Das folgende Schaubild vergleicht die tatsächlichen Gebührensätze mit den Sätzen der Prognose des Lippeverbandes bezogen auf die Variante einer Gebührenentwicklung bei voller Umsetzung der Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung.

Bezeichnung	2001	2002	2003	2004
Schmutzwassergebühr (€/cbm)	1,91	2,03	1,99	2,04
Prognoserechnung	2,07	2,18	2,24	2,29

Bezeichnung	2001	2002	2003	2004
Niederschlagswassergebühr (€/qm)	0,93	0,91	0,90	0,92
Prognoserechnung	0,98	1,02	1,04	1,06

Die Konstellation der Kosten und Nebenerlöse sowie eine geringfügige Erhöhung des Anteils öffentlicher befestigter Flächen (+ 0,09 %) innerhalb der Kalkulation des kommenden Jahres bewirkt darüber hinaus einen um ca. 43 T€ höheren Gemeindeanteil, den die Stadt Kamen für die Straßenoberflächenentwässerung im kommenden Jahr zu entrichten hat.

Eine Anhebung der Gebührensätze, die Zugrundelegung höherer Veranlagungsmengen und die Errechnung eines höheren Gemeindeanteils bewirken im Erfolgsplan 2004 Mehrerlöse im Gebührenbereich im Vergleich zum laufenden Jahr 2003 in Höhe von:

Bezeichnung	2004	2003	Absolute Abweichung	Relative Abweichung
	€	€	€	%
Schmutzwassergebühren	5.079.600	4.875.500	204.100	4,19
Niederschlagswassergebühren	2.622.000	2.538.000	84.000	3,31
Gemeindeanteil	1.276.300	1.233.700	42.600	3,45
Summe	8.977.900	8.647.200	330.700	3,82

Auf die beiliegende Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

Anlagen

- Gebührenbedarfsberechnung (Kalkulation)
- Satzungsentwurf

Anlage 1

Konto Nr.	Kalkulation 2004 	Kalkulation	Erfolgs-	Ein-/Aus-	Kalkulation	Hauptkostenstellen		Neben-Kst
		2003	plan 2004	gliederung	2004	SW	NW	Klärschlamm- entsorgung
		€	€	€	€	€	€	€
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen							
540 01	Wasser Pumpwerk 3 M	200	200	0	200	88	112	0
540 02	Strom Pumpwerk 3 M	2.500	3.000	0	3.000	1.320	1.680	0
540 03	Gas	0	0	0	0	0	0	0
545 01	Materialverbrauch	2.500	2.000	0	2.000	880	1.120	0
547 11	Abführung der Abwasserabgabe an das Land	155.007	111.089	0	111.089	103.313	7.776	0
547 12	Lippeverbandsumlage	4.053.130	4.290.970	0	4.290.970	3.003.679	1.287.291	0
547 14	Unterh. der Abwasseranlagen	140.000	130.000	0	130.000	57.200	72.800	0
547 15	Abwasseruntersuchungen	2.000	2.000	0	2.000	880	1.120	0
547 16	Kanalinspektion	90.000	80.000	0	80.000	35.200	44.800	0
547 17	Vermessungskosten	10.000	5.000	0	5.000	2.200	2.800	0
547 20	Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	XX	3.000	-3.000	XX	XX	XX	3.000
547 21	Leistungen des Bauhofs	190.400	201.340	0	201.340	88.590	112.750	0
547 22	Kosten im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung	20.000	0	0	0	0	0	0
547 23	Abführung anteilige EDV-Kosten ALK an den Kreis Unna	6.100	6.100	0	6.100	2.684	3.416	0
547 24	Grundlagenermittlung für Beitragskalkulation	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
547 18	Abführung Gebühren an die Stadt Dortmund	9.000	5.000	0	5.000	2.200	2.800	0
	Schädlingsbekämpfung	0	4.800	0	4.800	2.112	2.688	0
	Summe Materialeinsatz	4.680.837	4.844.499	-3.000	4.841.499	3.300.346	1.541.153	3.000
	Personalkosten							
551 01	Vergütung für Angestellte	255.360	254.490	0	254.490	111.976	142.514	0
555 01	Beamtenbesoldung	66.330	63.500	0	63.500	27.940	35.560	0
558 01	Zuführung zur Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten	0	0	0	0	0	0	0
560 02	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung -Angest.-	51.080	52.230	0	52.230	22.981	29.249	0
564 01	Zuführung zu den Urlaubs- und Pensionsrückstellungen	15.000	15.000	0	15.000	6.600	8.400	0
565 02	Versorgungsbezüge Angestellte	22.540	22.820	0	22.820	10.041	12.779	0
565 03	Versorgungsbezüge Beamte	4.370	4.300	0	4.300	1.892	2.408	0
566 10	Beihilfen	3.400	3.400	0	3.400	1.496	1.904	0
	Summe Personalkosten	418.080	415.740	0	415.740	182.926	232.814	0
670 01	Abschreibungen nach Handelsrecht	XX	1.870.040	-1.870.040	XX	XX	XX	XX
	Abschreibungen nach KAG	1.824.016	XX	1.828.080	1.828.080	804.355	1.023.725	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
547 19	Unterhaltung der Wasserläufe 2. Ordnung	XX	100.000	-100.000	XX	XX	XX	XX
547 26	Naturnahe Entwicklung von Gewässern	XX	100.000	-100.000	XX	XX	XX	XX
	Gehölzpflege an Gewässern	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
599 05	Leistungen der Stadt Kamen -nur Verwaltung-	174.600	178.700	-1.790	176.910	77.840	99.070	1.790
	Sonstiger Verwaltungsaufwand							
591 11	Software-Gebühren und EDV Wartung	12.000	15.000		15.000	6.600	8.400	0
593 10	Bürobedarf	1.500	1.200		1.200	528	672	0
593 12	Drucksachen, Zeitschriften, Bücher	2.500	2.500		2.500	1.100	1.400	0

Anlage 1

Konto Nr.	Kalkulation 2004 	Kalkulation	Erfolgsplan	Ein- /Ausgliederung	Kalkulation	Hauptkostenstellen		Neben-Kst
		2003	2004		2004	SW	NW	Klärschlamm-entsorgung
		€	€	€	€	€	€	€
594 11	Telefonkosten (Anschluss Internet)	300	400		400	176	224	0
595 10	Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000		6.000	2.640	3.360	0
595 11	Öffentliche Bekanntmachungen	0	0		0	0	0	0
597 03	Andere Dienst und Fremdleistungen	0	0		0	0	0	0
597 10	Prüfungsgebühren /Beratung Wirtschaftsprüfer	20.000	20.000		20.000	8.800	11.200	0
599 13	Arbeitsmittel, Weiterbildung, Schulungen	2.000	1.500		1.500	660	840	0
599 15	Kosten des Zahlungsverkehrs	60	100		100	44	56	0
599 17	Sonstige Geschäftsaufwendungen	250	300		300	132	168	0
	Sonstiger Betriebsaufwand				0	0	0	0
599 21	Schadensersatz	1.000	1.000		1.000	440	560	0
591 10	Mitgliedsbeiträge	700	700		700	308	392	0
591 12	Miete Technische Einrichtung Pumpwerk 3 M	1.000	1.300		1.300	572	728	0
591 13	Sonstige Gebühren (Verwaltungsgebühren)	500	300		300	132	168	0
591 14	Grundbesitzabgaben Rathausplatz 5	0	0		0	0	0	0
596 10	Reisekosten, Tagegeld	350	470		470	207	263	0
596 12	Bewirtungen	100	100		100	44	56	0
599 10	Unterhaltung der Geräte	2.000	1.000		1.000	440	560	0
	Bauliche Unterhaltung Gebäude Rathausplatz 5	1.500	2.000		2.000	880	1.120	0
592 10	Versicherungen	0	0		0	0	0	0
599 22	Sonstiges	100	100		100	44	56	0
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	226.460	432.670	-201.790	230.880	101.687	129.293	1.790
599 22	Zuführung zur Pauschalwertberichtigung	XX	500	-500	XX	XX	XX	XX
661 10	Periodenfremde Aufwendungen	XX	170.000	-170.000	XX	XX	XX	XX
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
651 13	Zinsähnlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
651 14	Zinsen in Zusammenhang mit Zuschüssen	0	0	0		0	0	0
661 11	Forderungsausfälle	0	0	0		0	0	0
620 06	Säumniszuschläge	0	0	0		0	0	0
651 10	Zinsen für laufende Kredite	0	3.000	0	3.000	1.320	1.680	0
651 11	Zinsen für Darlehen der Investitionsfinanzierung	XX	1.436.000	-1.436.000	XX	XX	XX	XX
	Kalkulatorische Zinsen	2.153.544	0	2.057.100	2.057.100	905.124	1.151.976	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.153.544	1.439.000	621.100	2.060.100	906.444	1.153.656	0
	Gesamtkosten	9.302.937	9.172.449	203.850	9.376.299	5.295.658	4.080.641	4.790
	Betriebswirtschaftliche Unterdeckung Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme	9.302.937	9.172.449	203.850	9.376.299	5.295.658	4.080.641	4.790
	Anrechnung eines Überschusses aus Vorjahren	450.000	0	300.000	300.000	169.400	130.600	0
	Zwischensumme	8.852.937	9.172.449	-96.160	9.076.299	5.126.258	3.950.041	4.790
	Nebenerlöse							
402 13	Kostenanteil der Stadt -Gemeindestraßen-	1.233.700	1.276.300	0	1.276.300	0	1.276.300	0
402 14	Erlöse aus der Klärschlamm Entsorgung	XX	4.790	-4.790	XX	XX	XX	4.790
438 11	Auflösung der Ertragszuschüsse	XX	486.010	-486.010	XX	XX	XX	XX

Anlage 1

Konto Nr.	Kalkulation 2004 	Kalkulation	Erfolgsplan	Ein-/Ausgliederung	Kalkulation	Hauptkostenstellen		Neben-Kst
		2003	2004		2004	SW	NW	Klärschlamm-entsorgung
		€	€	€	€	€	€	€
510 01	Aktiviert Eigenleistungen (Persk.Ing)	40.000	40.000	0	40.000	17.600	22.400	0
439 11	Leistungen Eigenbetrieb für die Stadt Kamen	34.700	34.700	0	34.700	15.268	19.432	0
490 01	Unt. Der Wasserläufe II. Ordnung -Erstattung von der Stadt-	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
490 02	Unt. Der Waserläufe II. Ordnung - Zuweisung land-	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
	Naturnahe Entwicklung von Gewässern -Erstattung der Stadt-	XX	100.000	-100.000	XX	XX	XX	XX
	Naturnahe Entwicklung von Gewässern -Zuweisung des Landes-	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
	Mieterlöse	9.600	9.600	0	9.600	4.224	5.376	0
534 11	Sonstige Kostenerstattungen	500	500	0	500	220	280	0
660 10	Sonstige periodenfremde betriebliche Erträge	XX	0	0	XX	XX	XX	XX
620 02	Zinsen aus Festgeldanlagen	23.000	0	0	0	0	0	0
	Erlöse aus Swaps	70.000	0	0	0	0	0	0
620 06	Säumniszuschläge	200	0	0	0	0	0	0
620 10	Zinsen vom Girokonto	11.000	10.000	0	10.000	4.400	5.600	0
620 12	Ausschreibungsgebühren	500	1.500	0	1.500	660	840	0
620 13	Sonstige betriebliche Erträge	100	100	0	100	44	56	0
	Summe Nebenerlöse	1.423.300	1.963.500	-590.800	1.372.700	42.416	1.330.284	4.790
	Nicht gedeckter Aufwand	7.429.637	7.208.949	494.650	7.703.599	5.083.842	2.619.757	0

Gebührensatz je cbm Schmutzwasser (aktuell: 1,99 EUR)	2,04	
Gebührensatz je qm befestigte Fläche (aktuell : 0,90 EUR)		0,92

Anteil	SW	NW
2004 an Gesamtkosten in %	44	56
Lippeverband in %	70	30
Abwasserabgabe an Land in %	93	7
cbm Frischwasser	2.490.000	0
Privatflächen qm	0	2.850.000
Gemeindeanteil in %	0	32,76

Neunzehnte Satzung

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- satzung der Stadt Kamen vom

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2003 (GV NRW S. 254), der §§ 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes zur Anpassung des Landesrechts an den Euro vom 25. September 2001 (GV NRW S. 708), sowie der §§ 53 ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2003 (GV NRW S. 254) hat der Rat der Stadt Kamen in seiner Sitzung am 18. Dezember 2003 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

1. § 8 Abs. 7 der Beitrags- und Gebührensatzung erhält folgende Fassung:
(7) Die Schmutzwassergebühr beträgt 2,04 Euro pro cbm Abwasser.
2. § 9 Abs. 3 Satz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung erhält folgenden Wortlaut:
Die Niederschlagsabwassergebühr beträgt 0,92 Euro/qm.
3. In den §§ 3, 14 und 15 entfallen die Festsetzungen in DM-Währungseinheit.
4. In § 16 wird der letzte Absatz „Die Festsetzungen in Euro gelten ab 1.1.2002. Die Festsetzungen in der DM- Währungseinheit entfallen zu diesem Zeitpunkt.“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.